

## "Dachwiese" - Grünfläche am Waldrand - Kommentare aus der Öff. Beteiligung

Nr.	Das gefällt mir an der Dachwiese-Grünfläche am Waldrand besonders gut...	Das gefällt mir an der Dachwiese-Grünfläche am Waldrand nicht so gut...	Verbesserungsvorschläge	Bemerkungen UHGW Tiefbau- und Grünflächenamt
1.	Die Nähe zum Wald.			Danke für den Kommentar. Die Nähe zum Wald ist prägend für die Fläche, das stimmt.
2.	vielseitige Spielgeräte, insektenfreundliche Pflanzenauswahl	Zielgruppe der Nutzer nicht klar erkennbar, Ist die Grünfläche bspw. auch für Senioren attraktiv?	Bei der Pflanzenauswahl insbesondere Stauden/ Frühblüher stärker heimische Wildpflanzen berücksichtigen. Vlt. ist es auch möglich in die Flächengestaltung Umweltbildungsaspekte aufzunehmen z.B. mit Bezug zum Zauneidechsenvorkommen.	In Sachen Umweltbildung wird bei der geplanten Brücke eine Infotafel zum NSG Eldenaer Wald aufgestellt. Eine Infotafel zur Zauneidechsenfläche existiert bereits. Das Zauneidechsenvorkommen <u>war</u> nur <u>potenziell</u> in Bezug auf geeignete Lebensräume in den jetzigen Wohnbauflächen (zuvor teils brachige Magerstandorte) gegeben. Individuen von Zauneidechsen wurden niemals nachgewiesen. Nun sind die Eidechsen hoffentlich wie vorgesehen in die Ausgleichsfläche umgezogen, falls es überhaupt jemals welche hier gegeben hat. Mehr Rechnung als die Infotafel muss dem nicht getragen werden. Den Einwand zu mehr heimischen Stauden/Frühblühern nehmen wir auf und bemühen uns um Optimierung. Jedoch sollte dabei berücksichtigt werden, dass exotische Pflanzen ein fester Bestandteil der Gartenkultur sind. Exoten können gestalterische Aufgaben erfüllen, bei denen heimische Pflanzenarten keine Option darstellen, unterlegen sind oder gänzlich versagen. Die Fläche ist auch als Parkanlage für Senioren attraktiv. Der naturnahe Landschaftsparkcharakter mit vielfältigen, großen und eindrucksvollen Solitärbäumen (Eichen, Buchen, Linden, Ahorne, Ulmen, Kastanien, Erlen, Eschen, Platanen, Kirschen, Lärchen, Kiefern) wird die Fläche prägen und zum Verweilen einladen. Natürlich auf lange Sicht gesehen, die Bäume müssen noch wachsen.
3.	Spielfeld	keine überdachte Tribüne oder sonstige witterungsgeschützte Unterstände, Sportanlagen sind auch meistens Jugendtreffpunkte	Witterungsgeschützte Sitzplätze, etwas mit Jugendlichen gemeinsam gestaltetes	Ein überdachter Sitzplatz wurde bewusst nicht eingeplant. Unterstände und Überdachungen ziehen tendenziell Alkohol- und Drogenkonsumierende an. Häufig ergeben sich zudem Probleme mit lärmenden Jugendlichen sowie Abfall. Leider ist das so. Dieses Risiko möchten wir nicht eingehen. Nicht hier.
4.	Rodelberg, Angebote für die Jugend, Freiraum		Picknicktisch mit Sonnensegel	Bäume werden Schatten spenden. Sonnensegel sind mit hohem Unterhaltungsaufwand und Anfälligkeit für Vandalismus verbunden.
5.	Kleinspielfeld, Rodelberg, Spinnennetz		Kleinsitzgruppe beim Spielfeld und zusätzlich ein paar Bänke	Wird geprüft.
6.	Tribünenbank + Kleinspielfeld	keine Sitzgruppe (mit Tisch/Ablage), kein witterungsgeschützter Ort, kein Licht am Kleinspielfeld (Wintermonate), keine Abfallbehälter am Kleinspielfeld(?), kein Weg zum Kleinspielfeld	Siehe gefällt mir nicht	Eine Beleuchtung ist wg. störender Lichemissionen für die Tierwelt im angrenzender NSG Eldenaer Wald nicht eingeplant. Abfallbehälter am Spielfeld wird eingeplant. Über einen Weg zum Spielfeld wurde nachgedacht, jedoch verworfen, da es keine klaren Wegebeziehungen gibt. Wir denken nochmal darüber nach.
7.			sitzgelegenheiten	Es gibt ausreichend Sitzmöglichkeiten.
8.	Fantastischer Kletterturm! Rodelstrecke ist sinnvoll.	-		Danke für den Kommentar.
9.	Weitläufigkeit, ganzjährige Nutzung dank des Rodelbergs, ausreichend Abstand zu großen Straßen	Kletternetze werden eher weniger bespielt.	Themenspielplatz: Feuerwehr, schloss/Burg, einkaufsladen, Skatepark für Räder, Skateboards, Laufräder etc	Es geht leider nicht alles.
10.	Klettermöglichkeiten, Brücke	Umrandung des Kleinspielfeldes sollte nicht zu laut sein	Beim Kunstrasen auf den Füllstoff achten (Mikroplastik vermeiden)	Ja, guter Einwand.
11.	Das Basketball/ Fußball Spielfeld, Bepflanzungen, Gesamtkonzept			Danke für den Kommentar.
12.	die Möglichkeit für Fußball und Basketball	die Ecke unten links im Rundweg, fehlendes Trampolin, die Traubenkirsche sollte weg gelassen werden	den Rundweg abrunden und leicht ankippen nach innen für besseren Halt beim Radfahren, ein stabiles ebenerdiges Trampolin zum hoch hüpfen	Die Wege erhalten sämtlich ein Quer- oder Dachgefälle. Ein Trampolin soll hier nicht sein. Die Traubenkirsche ist eine ökol. wertvolle Baumart, bes. für den Gehölzrand.
13.	Das Gesamtkonzept, so dass die Fläche ganzjährig nutzbar ist.		Eine Seilbahn wäre in dem Bereich sehr schön.	Diese gibt es bereits im nahgelegenen Stadtpark. Die Verwaltung bemüht sich um Abwechslung auf den öff. Grünflächen. Die Fläche soll auch nicht durch verschiedenste Elemente "zuzgebaut werden. Der Fokus liegt auf Grün.

Nr.	Das gefällt mir an der Dachwiese-Grünfläche am Waldrand besonders gut...	Das gefällt mir an der Dachwiese-Grünfläche am Waldrand nicht so gut...	Verbesserungsvorschläge	Bemerkungen UHGW Tiefbau- und Grünflächenamt
14.	Der klimatische Aspekt, dass auch die umliegende Natur durch richtige heimische Pflanzen nicht zu kurz kommt. Ebenso gefällt mir der Rodelberg sehr gut!	Das Fußballfeld sollte keinen Tartan-Boden haben, da bei dies bei Nässe sehr rutschig sein kann. Ebenso ist die Verletzungsgefahr größer als bei normalem Kunstrasen.	Das Fußballfeld mit einem Netz "überdachen", sodass kein Ball aus dem Kleinspielfeld hinausfliegt und andere stört. Ebenso ist es angenehmer für die Spieler auf dem Kleinfeld, da diese nicht ständig den Ball holen müssen!	Die Art und Weise zum Bau des Kleinspielfelds ist noch unklar. Die Einwände sind berechtigt. Ein Netz über der Spielfläche müsste sehr hoch sein, wenn es beim Spiel keine Einschränkungen geben soll. Zudem erfordert ein waagerechtes Netz regelmäßige Wartung, Reinigung und Unterhaltung. Daher insgesamt nicht ratsam.
15.	Brücke zum NSG	zu viele Möbel auf Wiese	bepflanzte Sonnenuhr wie früher am Wall	Aus Planungssicht gibt es ein gutes Gleichgewicht zwischen reinem Landschaftspark und Freizeitelementen. Eine Blumenuhr wäre zu teuer und personalaufwändig in der Unterhaltung. So etwas ist höchstens in Innenstadtlage denkbar. Die Stadtverwaltung steht in der Verantwortung, wirtschaftlich, effizient und rational mit öff. Geldern umzugehen.
16.	Kleinspielfeld für Fußball und Basketball, Rodelberg und die Artenvielfalt zu jeder Jahreszeit.			Danke für den Kommentar.
17.	Das Kleinspielfeld	Zu wenig Sportmöglichkeiten	2 Tischtennis-Platten, 1 Volleyballfeld, 1 Halfpipe zusätzlich aufstellen bzw. bauen.	Die finanziellen Mittel sind begrenzt. Es geht nicht alles. Über Tischtennis denken wir nach.
18.	Kletterpyramide und Bolzplatz	Keine Seilbahn, würde hier super hinpassen	Thema Vermüllung, dieser Ort wird derzeit viel als illegale Müllkippe genutzt. Immer wieder „parken“ hier Burger-King Kunden, die im Auto essen und danach den Müll aus dem Fenster schmeißen. Geleerte Mülleimer sind wichtig! Licht auch!	Auf dem Spielplatz Am Stadtpark wurde kürzlich eine große Seilbahn errichtet. Der Abwechslung halber soll hier etwas anderes entstehen. Das Thema Abfall wird ernst genommen und wurde ebenfalls bereits auf dieser Fläche beobachtet. Beleuchtung wird wg. der Rücksichtnahme zum angr. NSG Eldenaer Wald (störende Lichtemissionen für die Tierwelt) nicht installiert.
19.			Seniorensitzplätze, nicht zu niedrig wären gut.	Ein guter Einwand. So werden wir es umsetzen.
20.		Kann man an stelle von vier Kletterseile zwei machen und zwei Stangen dafür zum klettern. Ist es möglich auch Obstbäume mit nutzen zum naschen zu pflanzen. Gibt es evtl die Möglichkeit ein Wasserspender zu errichten?	Ist es möglich eine Laufstrecke anzulegen und diese zu messen?	Obstbäume werden einige gepflanzt. Wasserspender erfordern ein hohes Maß an Unterhaltung und werden desw. nicht installiert. Kletterseile sollen hier die Besonderheit darstellen.
21.	Die Wege laden zu einem Spaziergang in Richtung Elisenhain ein	Das geplante Spielfeld scheint durch eine Bande aus Metall umrandet zu sein. Hierbei sollte die Geräuschkulisse nicht unbeachtet bleiben. Wenn gegen die Bande geschossen wird könnte die Umwelt und Natur gestört werden.	Ein einfacher Bolzplatz mit zwei Toren und liegenden Rundhölzern/Baumstammen als Bande ist nicht so teuer und fügt sich besser in die Natur ein.	Die Bande wird geräuschgedämmt ausgeführt. Dies ist ein guter Einwand.  Der Vorschlag einer Bande aus Baumstämmen ist gut, würde tats. viel Kosten einsparen. Wir denken darüber nach.
22.	Kletterpyramide!!			Danke für den Kommentar.
23.			Tischtennisplatten, ein Beachplatz für Beachvolleyball, Beachhandball oder Beachsoccer	Beachvolleyballfeld ist ein guter Vorschlag. Wir können aber nicht alles unterbringen. Ggf. noch Tischtennis.
24.	Die Verbindung mit Brücke in den Wald		Die Wege und die Brücke sollten auch fahrradgeeignet sein (inkl. Anhänger o.ä.)	Ja, wird berücksichtigt.
25.	Kleinspielfeld u. Rodelberg	zu wenig Sitzmöglichkeiten	zusätzlich eine Seilrutsche wäre cool, mehr Sitzmöglichkeiten, eventuell eine oder zwei Tischtennisplatten	Tischtennis wird geprüft. Die Sitzgelegenheiten sollten erfahrungsgemäß ausreichend sein.
26.			Tischtennisplatte, Trampolin, Seilbahn, Möglichkeiten zum Skaten	Skaten wird eher im städtischeren Umfeld gesehen. Ggf. noch Tischtennis. Trampolin soll hier nicht kommen, ist unterhaltungsaufwändig.
27.	Große Fläche, viele Sportmöglichkeit für die größeren Kinder.			Danke für den Kommentar.
28.	Gesamtkonzept/Nutzbarmachung der Flächen	Kleinspielfeld; Im Verhältnis zum mittleren Park wenig Sitzgelegenheiten.	1. Statt Kleinsportfeld lieber 2 Tore mit rudimentärer Absteckung durch Baumstämme. Würde sich optisch besser ins Bild einfügen. 2. Ergänzung um Calistehnic-Geräte aus mittlerem Park 3. Etwas Beleuchtung, z.B. mit Pollern. 4. Mehr Sitzgelegenheiten	Die Anzahl der Sitzgelegenheiten wird erfahrungsgemäß ausreichend sein. Eine einfacherere Ausführung des Spielfelds wird geprüft.

Nr.	Das gefällt mir an der Dachwiese-Grünfläche am Waldrand besonders gut...	Das gefällt mir an der Dachwiese-Grünfläche am Waldrand nicht so gut...	Verbesserungsvorschläge	Bemerkungen UHGW Tiefbau- und Grünflächenamt
29.	<i>Sehr abwechslungsreich</i>		<i>Sportgeräte vom mittleren Park hier ansiedeln. Eine überdachte Sitzmöglichkeit wäre schön, geschützt vor Regen und Sonne, zum Verweilen oder zur Möglichkeit von Picknick zur Stärkung nach dem Sport</i>	Ein überdachter Sitzplatz wurde bewusst nicht eingeplant. Unterstände und Überdachungen ziehen tendenziell Alkohol- und Drogenkonsumierende an. Es ergeben sich zudem Probleme mit Abfall. Dieses Risiko möchten wir nicht eingehen. Auf der Wiese werden diverse einzelne Großbäume gepflanzt, die in einigen Jahren Schatten spenden.
30.	<i>Die Brücke</i>	<i>Der Sportplatz wird vermutlich nicht wirklich genutzt werden, da er für viele Jugendliche zu weit weg sein wird. So viele Kinder/Jugendliche gibt es dann auch nicht in der neuen Siedlung. Die Investitionssumme wäre dann woanders besser eingesetzt.</i>		Ein interessanter Einwand. Ggf. wird über eine einfachere Ausführung nachgedacht. Siehe oben.
31.	<i>Kletterturm und Sportmöglichkeit angrenzend zum Elisenpark, ermöglicht weiteres Training nach einer Laufeinheit.</i>	<i>Fehlende Tischtennisplatten</i>	<i>Ev. eine Beachanlage für Beach-soccer, -handball, -Volleyball. Beim Bereich der Kletterseile können mehr Fitnessgeräte für einen TrainingsCircle (bspw. aus dem Mittelbereich verlagern), sodass dies nach einer Laufeinheit im Wald genutzt werden kann.</i>	Über Tischtennis denken wir nach. Beachvolleyball ist ein interessanter Vorschlag, den wir prüfen werden.

Erstellt:  
UHGW 66.1  
24.04.2024